



Stipendiatenkonzerte der Jütting-Stiftung

Konzert am 26. März 2017

**Stipendiatenkonzert am 26. März 2017, 17.00 Uhr Musikforum
Katharinenkirche.**

Maximilian Schairer / München – Klavier

Maximilian Schairer (1997) begann seine Klavierausbildung an der Stuttgarter Musikschule u.a. bei Monika Giurgiuman. Ab 2013 begann er ein Jungstudium Klavier an der Musikhochschule Leipzig bei Gerald Fauth und zeitgleich ein Jungstudium für Historische Tasteninstrumente an der Musikhochschule Stuttgart bei Jörg Halubek. Nach Abschluss des Musikabiturs studiert er derzeit an der Hochschule für Musik und Theater München bei Wolfram Schmitt-Leonardy. In Meisterkursen arbeitete er zusammen mit Robert Levin, Matti Raekallio und András Schiff. Weitere künstlerische Impulse erhält er von Ya-Fei Chuang, Christopher Elton, Martin Helmchen sowie Murray Perahia. »Mit Klangsinn und Verstand, verblüffende musikalische Intelligenz« beschreiben Kritiker den vielseitigen jungen Künstler, der von Steinway & Sons den Titel „Young Steinway Artist“, vom Bayerischen Rundfunk einen „BR-Klassik-Sonderpreis“ erhielt und mehrfach mit ersten Preisen inklusive Sonderpreisen bei Festivals und Wettbewerben im In- und Ausland ausgezeichnet wurde, u.a. bei „Braunschweig Classix“ unter der Jury Deutsche Grammophon, Norddeutscher Rundfunk. In der Saison 2014/15 gewann er erste Preise inklusive Sonderpreisen in Österreich, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA, u.a. den 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl bei Jugend musiziert. Seit 2014 ist er Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben. 2015 gab er das Werk „vernetzt“ bei dem Komponisten Pablo Quañ in Auftrag, welches 2016 bei der International Composition Competition (New York, USA) gewann und in der Saison 2017 in New York, USA aufgeführt wird. 2016 war er ausgewählter Teilnehmer der Mendelssohn Academy Leipzig. In Konzerthäusern in Europa und den USA spielt Maximilian Schairer Recitals,

trat bei Festivals wie „Braunschweig Classix“, „Festival International De Musique Dinard“, „Lucerne Festival“, „Ludwigsburger Schlossfestspiele“, „Salzburger Festspiele“ und „MUSIKFESTUTT GART“ auf, spielte zum „Diamond Jubilee“ von Queen Elizabeth II und gab für den damaligen Bundespräsident Gauck sein Orchesterdebüt mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Ein weiteres Highlight war sein USA Carnegie Hall-Debüt 2014, wo er 2015 erneut auftrat. Er gestaltet Gesprächskonzerte, erstellte eine von der Bachakademie und der Musikhochschule Stuttgart betreute Facharbeit »Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ und seine Wechselbeziehung zur Gesellschaft des 18. Jahrhunderts«. Diese steht u.a. in der Unibibliothek Mozarteum Salzburg. Derzeit arbeitet er an einem neuen Kulturförderkonzept mit Education-Aspekt, dass voraussichtlich 2018 eröffnet wird. Gefördert wird Maximilian Schairer mit einem Jütting-Stipendium der Hans und Eugenia Jütting Stiftung in Höhe von 8.000 Euro.

Programm des Abends:

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonate cis-Moll op. 27 Nr.2 „Sonata quasi una fantasia“

- I. Adagio sostenuto
- II. Allegretto
- III. Presto agitato

Alexander Skrjabin (1872-1915) Sonate „Fantaisie“ gis-Moll op. 19

- I. Andante
- II. Presto

Frédéric Chopin (1810-1849) „Fantaisie“-Impromptu cis-Moll op.66

PAUSE

Frédéric Chopin (1810-1849) Sonate h-Moll op. 58

- I. Allegro maestoso
- II. Scherzo. Molto vivace
- III. Largo
- IV. Finale. Presto non tanto